

IF-Fakten

Der "(Journal) Impact Factor" (IF) gibt die durchschnittliche Zitierungsrate an, die Artikel einer Zeitschrift in einem bestimmten Jahr erzielt haben. Grundlage für die Berechnung des IF ist eine von Thomson Scientific (früher ISI = Institute for Scientific Information) gepflegte multidisziplinäre Datenbank.

Berechnet wird der Impact Factor, z.B. des Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie (JOO/FdK) für 2009, als Quotient aus:

Zahl der Zitate von JOO/FdK-Publikationen aus 2007+2008 in 2009*
Zahl der JOO/FdK-Arbeiten 2007+2008**

Für das laufende Jahr kann es keinen Impact Factor geben – er erscheint immer erst im Frühsommer des Folgejahres >>> Der IF des Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie (JOO/FdK) für 2009 wird Mitte 2010 bekannt gegeben.

* Gezählt werden Zitate von JOO/FdK-Arbeiten in allen wissenschaftlichen Zeitschriften – „Eigenzitate“ in JOO/FdK sollten 20% nicht überschreiten !!

>>> Wer Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften vorbereitet oder als Reviewer begutachtet, möge darauf sehen, dass ab sofort JOO/FdK-Publikationen aus den Jahren 2007 und 2008 fleißig zitiert werden.

** Als Arbeit („source item“) in den Nenner des Quotienten gehen alle Beiträge ein, die einen Titel, einen Volltextkörper und Referenzen (vor allem diese!) haben. Demnach zählen z.B. Kongress-Abstracts nicht als „source item“, tragen aber, wenn sie zitiert werden, zur Erhöhung des IF im Zähler der Formel bei.